

MIOGARDEN



D

Originalbetriebsanleitung

Schmutzwasser/Klarwasserpumpe 900 W

F

Notice d'utilisation d'origine

Pompe d'eau polluée/d'eau claire 900 W

I

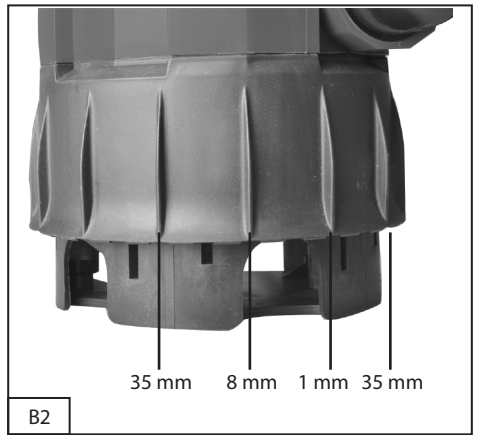
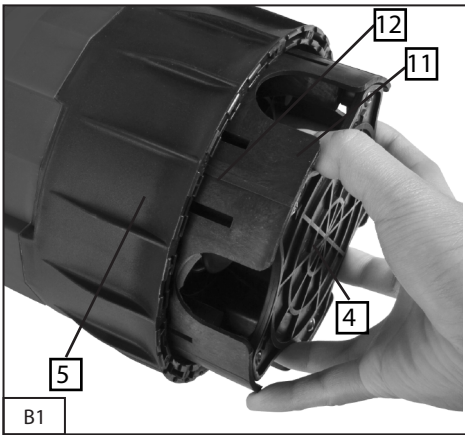
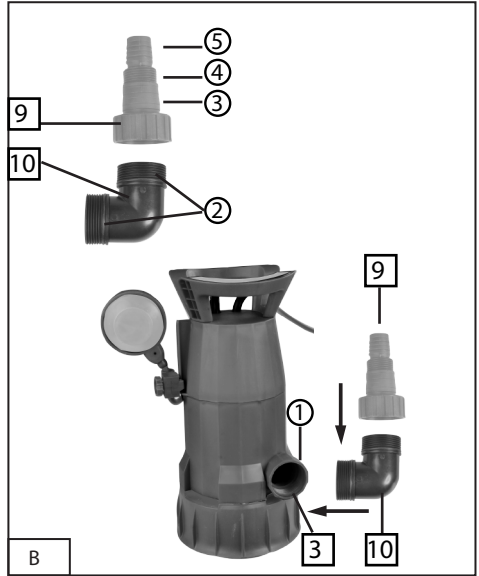
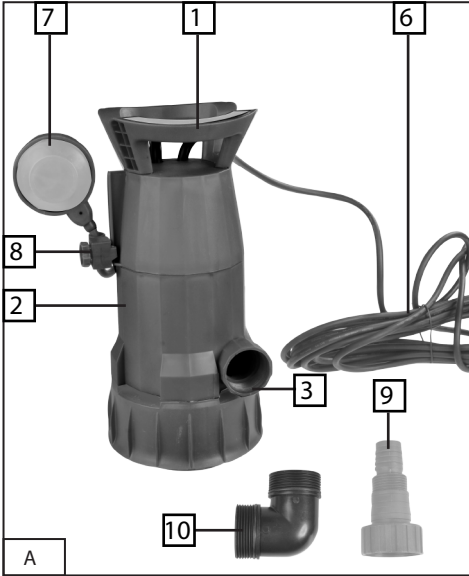
Istruzioni per l'uso originali

Pompa per acque scure/chiare 900 W

SP 900-3

Art.-Nr.: 630766100000





Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät



Achtung!

Nicht für Sandwasser benutzen!



Machen Sie sich vor der Arbeit mit allen Bedienelementen gut vertraut, insbesondere mit Funktionen und

Wirkungsweisen. Fragen Sie ggf. eine Fachkraft.

Lesen und beachten Sie die zum Gerät gehörende Bedienungsanleitung!



Achtung! Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden des Netzkabels sofort den Stecker aus der Steckdose.



Netzspannung: 230 V
Netzfrequenz: 50 Hz



Aufnahmeleistung: 900 W



Für Partikeln 1 -8- 35 mm geeignet.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Größtmögliche Betriebstautiefe.

Sicherheitshinweise und Warnungen

1. Information über die Bedienungsanleitung

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie die gegebenen Informationen. Verwenden Sie die Bedienungsanleitung, um sich mit der richtigen Verwendung Ihrer Tauchpumpe vertraut zu machen.

Aus Sicherheitsgründen: Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, sollten diese Tauchpumpe nicht verwenden.

Das Befolgen der von dem Hersteller gelieferten Bedienungsanleitung ist eine Voraussetzung für die richtige Anwendung der Pumpe.

WARNUNG

a. Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

b. Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) benutzt werden, die eingeschränkte physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten oder einen Mangel an Erfahrung und Wissen aufweisen, außer sie werden durch eine für sie verantwortliche Person im sicheren Gebrauch des Gerätes unterwiesen und überwacht wurden.

c. Die Pumpe darf nicht verwendet werden, wenn sich Personen in dem Wasser befinden.

d. Die Pumpe darf nur aufrecht eingesetzt werden.

e. Diese Pumpe darf nicht in Schwimmbädern verwendet werden.

f. Bei Tauchpumpen und vertikalen Pumpen für Naßaufstellung, die Schmiermittel enthalten, könnte eine Verschmutzung der Flüssigkeit durch ein Ausfließen des Schmiermittels auftreten.

g. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

h. die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

i. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2. Anwendungsbereich und zu pumpende Flüssigkeiten

Tauchpumpen wurden entwickelt für die private Verwendung im Bereich Gartens und dürfen nicht im Schwimmbad eingesetzt werden.

Tauchpumpen werden vornehmlich verwendet zum Abpumpen nach Überschwemmungen, zum Weiterleiten von Flüssigkeiten, zum Entleeren von Behältern, zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten, sowie zum Belüften und Umwälzen von Wasser für eine begrenzte Zeit.

Die Pumpen können ganz in Flüssigkeiten eintauchen (wasserdicht verschlossen)

Korrosive, leicht entzündliche oder explosive Substanzen (wie z.B. Benzin, Petroleum, Nitroverdüner, Alkohol) Fette, Öl, Salz und Abwasser aus Toiletten und Urinalen dürfen nicht gepumpt werden.

Die Flüssigkeitstemperatur sollte 35 °C nicht überschreiten.

Die Pumpen sind nicht dafür vorgesehen, kontinuierlich zu arbeiten (z.B. kontinuierliche Umwälzarbeiten): Die Lebensdauer Ihrer Pumpe wird entsprechend verkürzt durch derartige Arbeit.



Vorsicht! So vermeiden Sie Geräteschäden und eventuell daraus resultierende Personenschäden:

- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne die Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät. Lassen Sie vor Inbetriebnahme durch einen Fachmann prüfen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- Beaufsichtigen Sie das Gerät während des Betriebs, um automatisches Abschalten oder Trockenlaufen der Pumpe rechtzeitig zu erkennen. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmschalters (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“).
- Bei Nichtbeachtung erlöschen Garantie- und Haftungsansprüche.
- Bitte beachten Sie, dass die Pumpe nicht

zum Dauerbetrieb (z.B. für Wasserläufe in Gartenteichen) geeignet ist. Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf einwandfreie Funktion.

- Beachten Sie, dass in dem Gerät Schmiermittel zum Einsatz kommen, die u.U. durch Ausfließen Beschädigungen oder Verschmutzungen verursachen können. Setzen Sie die Pumpe nicht in Gartenteichen mit Fischbestand oder wertvollen Pflanzen ein.
- Beim Auslaufen von Schmiermittel können diese die Flüssigkeit verschmutzen.
- Tragen oder befestigen Sie das Gerät nicht am Kabel oder am Schlauch.
- Schützen Sie das Gerät vor Frost und Trockenlaufen.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und führen Sie keine Umbauten am Gerät durch.
- Lesen Sie zum Thema „Reinigung, Wartung, Lagerung“ bitte die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Alle darüber hinausgehenden Maßnahmen, insbesondere das Öffnen des Gerätes, sind von einer Elektrofachkraft auszuführen. Wenden Sie sich im Reparaturfall immer an unser Service-Center.

Elektrische Sicherheit:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen durch elektrischen Schlag:

- Bei Betrieb des Gerätes muss nach dem Aufstellen der Netzstecker frei zugänglich sein.
- Bevor Sie Ihre neue Pumpe in Betrieb nehmen, lassen Sie fachmännisch prüfen:
 - Erdung, Nullung, Fehlerstromschutzschaltung muss den Sicherheitsvorschriften der Energie-

Versorgungsunternehmen entsprechen und einwandfrei funktionieren,
- Schutz der elektrischen Steckverbindungen vor Nässe.

- Bei Überschwemmungsgefahr die Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich anbringen.

• Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmt.

• Führen Sie die Elektroinstallation entsprechend der nationalen Vorschriften aus.

• Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an; Sicherung mindestens 6 Ampere.

• Prüfen Sie vor jedem Gebrauch Gerät, Kabel und Stecker auf Beschädigungen. Defekte Kabel dürfen nicht repariert werden, sondern müssen gegen ein neues ausgetauscht werden. Lassen Sie Schäden an Ihrem Gerät von einem Fachmann beseitigen.

• Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

• Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

• Tragen oder befestigen Sie das Gerät nicht am Kabel.

• Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die spritzwassergeschützt und für den Gebrauch im Freien bestimmt sind. Rollen Sie eine Kabeltrommel vor Gebrauch immer ganz ab. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden.

• Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät, in Arbeitspausen und bei Nichtgebrauch den Netzstecker aus der Steckdose.

• Netzanschlussleitungen dürfen keinen geringeren Querschnitt besitzen als Gummischlauchleitungen mit der Bezeichnung H07 RN-F. Die Leitungslänge muss 10 m betragen. Der Litzenquerschnitt des Verlängerungskabels muss mindestens 1,5 mm² betragen.

Verwendungszweck

Die Schmutzwasser-Tauchpumpe ist eine Entwässerungspumpe und zur Förderung von Wasser und Schmutzwasser (max. Partikelgröße 35 mm) bis zu einer Temperatur von max. 35°C bestimmt.

Sie kann eingesetzt werden z.B. im Haushalt, im Gartenbau, in der Landwirtschaft und im Sanitärgewerbe. Sie ist z.B. geeignet zum Um- und Auspumpen von Becken und Behältern, zum Auspumpen überfluteter Keller und zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird (z.B. Förderung von Lebensmitteln, Salzwasser, Motorenkraftstoffe, chemische Produkte oder Wasser mit abrasiven Stoffen) kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Die Pumpe ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit.

Der Bediener oder Nutzer ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.



Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Leistungsstarke Schmutzpumpe mit Schwimmerschalter. Besonders geeignet zum Entleeren von verschmutztem, mit Fremdkörpern versetztem Wasser aus Gartenteichen, Kellern, Sickerschächten, Baugruben und überfluteten Kellern.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie bei Veränderungen an der Maschine übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Beachten Sie ebenso die Sicherheitshinweise, die Montage und Bedienungsanleitung sowie darüber hinaus die allgemein geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn sich Personen im abzusaugenden Wasser befinden.

Das Gerät darf nicht benutzt werden zum Fördern von entflammaren oder gefährlichen Flüssigkeiten sowie Salzwasser.

Die Wassertemperatur von 35°C darf nicht überschritten werden.

Sicherheitshinweise

Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen. Das Gerät sollte nur über einen Fehlerstrom-Schutzschalter betrieben werden, beim Einsatz in Schwimmbecken, Gartenteichen oder Springbrunnen nach VDE 0100 nur über einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem

Nennfehlerstrom ≤ 30 mA.

Lassen Sie Erdung und Nullung fachmännisch prüfen.

Schützen Sie die elektrischen Steckverbindungen vor Nässe und bringen Sie diese in überflutungssicheren Bereichen an.

Schützen Sie das Gerät vor Frost und Trockenlauf.

Vor Inbetriebnahme Gerät und Kabel auf Beschädigungen prüfen.

Halten Sie Kinder vom angeschlossenen Gerät fern.

Vor jeder Arbeit an dem Gerät Netzstecker ziehen.

Kabel nur am Stecker aus der Steckdose ziehen.

Stecker und Kabel vor Hitze, Öl, und scharfen Kanten schützen.

Verwenden Sie weder die Druckleitung noch das Stromkabel zum Befestigen oder Transportieren des Geräts.

Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.

Installation

Diese Pumpe dient ausschließlich dem Hausgebrauch:

An Orten mit Überschwemmungsgefahr.

In Sammelbehältern oder Brunnen.

Um die Pumpe muss es genügend freien Platz geben, damit der Schwimmerschalter nicht blockiert wird (z. B. Sammelbehälter muss mindestens 40x40x50 cm groß sein).

Die Pumpe ist für den Betrieb in Flüssigkeiten mit einer Höchsttemperatur von 35 °C ausgelegt.

Sie kann an eine feste oder flexible Leitung angeschlossen werden.

Sie muss mit dem dafür vorhandenen Aufhänger befestigt werden oder auf dem Boden des

Sammelbehälters aufgestellt werden (dieser darf keinen Schmutz oder Schlamm enthalten).

Ist der Wasserstand niedrig (lange Trockenphase), müssen Sie darauf achten, dass eingetrockneter Schmutz oder Schlamm die Pumpe nicht am Starten hindern. Sorgen Sie also dafür, dass der Installationsort der Pumpe sauber ist und lassen Sie die Pumpe von Zeit zu Zeit laufen. Das Gerät darf nur in aufrechter Position verwendet werden.

Reinigung der Turbine (Vor Beginn der Reinigungsarbeiten den Stecker aus der Steckdose entfernen!)

Bei starken Ablagerungen im Pumpengehäuse muss das Unterteil wie folgt demontiert werden:

1. Entfernen Sie die Schrauben von der unteren Seite des Saugkorbs.
2. Lösen Sie den Saugkorb vom Pumpengehäuse.
3. Reinigen Sie die Pumpe mit sauberem Wasser.

Einstellung des Schaltpunkts

Der Schaltpunkt des Schwimmerschalters wird durch Einstellung der Kerben angepasst.

Prüfen Sie vor dem Einschalten die folgenden Punkte:

- Der Schwimmerschalter muss so installiert werden, dass das Umschaltpunktniveau leicht erreicht werden kann. Stellen Sie dies wie folgt sicher: Tauchen Sie die Pumpe in einen Behälter mit Wasser und heben Sie den Schwimmerschalter vorsichtig mit der Hand an, senken Sie ihn dann. So können Sie prüfen, ob die Pumpe startet und stoppt.
- Achten Sie darauf, dass die Lücke zwischen dem Kopf des Schwimmerschalters und seiner Verankerung nicht zu klein ist. Ist die Lücke nicht groß genug, ist der einwandfreie Betrieb nicht gewährleistet.
- Sorgen Sie bei der Einstellung dafür, dass der Schwimmerschalter nicht den Boden berührt, bevor die Pumpe stoppt. Warnung! Gefahr des Trockenlaufens.
- Um das Startniveau zu ändern, führen Sie das Schwimmerkabel in die vorgesehene Kerbe am Aufhänger.

Aufstellen/Aufhängen

- Der Pumpenschacht sollte mindestens die Abmessungen von 40 x 40 x 50 cm haben, damit sich der Schwimmerschalter (7) frei bewegen kann.
- Das Gerät kann an dem Rundgriff (1) aufgehängt werden oder auf den Schachtboden gestellt werden.

Zur sicheren Aufhängung schlingen Sie das Seil um zwei der Halterungen des Rundgriffs (1) und führen es durch den Rundgriff (1) nach oben.

Anschluss der Leitung

Die Installation der Pumpe erfolgt - entweder mit fester Rohrleitung - oder mit flexibler Schlauchleitung.

1. Schrauben Sie den Winkeladapter (10) auf den Pumpenausgang (3).
 2. Stülpen Sie den Schlauch über das Reduzierstück (9) und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Oder verwenden Sie eine Schraubverbindung am Winkeladapter (10) bzw. am Reduzierstück (9).

① Ausgang mit 1½" Innengewinde an der Pumpe zum Anschluss des Winkeladapters (10).

② Ausgang mit 1½" Außengewinde am Winkeladapter (10) zum Anschluss des Reduzierstücks (9) oder einer 1½" Schraubverbindung.

③ Ausgang mit 1½" am Reduzierstück (9) zum Anschluss eines 1½" Schlauches als Klemmverbindung.

④ Ausgang mit 1" Außengewinde am Reduzierstück (9) zum Anschluss einer 1" Schraubverbindung.

⑤ Ausgang mit 1" am Reduzierstück (9)

zum Anschluss eines 1" Schlauches als Klemmverbindung.

Funktion des Schwimmschalters prüfen

Der Schwimmschalter (7) ist so eingestellt, dass eine sofortige Inbetriebnahme möglich ist. Bei stationärer Installation muss die Funktion des Schwimmschalters (7) regelmäßig (spätestens alle drei Monate) überprüft werden.

Der Ein- bzw. Aus-Schaltpunkt des Schwimmschalters (7) kann durch Verändern der Position des Schwimmschalters (7) in der Schwimmschalter-Rasterung (siehe A Nr. 8) eingestellt werden.

- Der Schwimmschalter (7) muss so positioniert sein, dass die Schaltpunkthöhe „Ein“ und die Schaltpunkthöhe „Aus“ leicht und mit wenig Kraftaufwand erreicht werden kann. Prüfen Sie dies, in dem Sie die Pumpe in ein Gefäß, gefüllt mit Wasser, stellen und den Schwimmschalter (7) mit der Hand vorsichtig hochheben und anschließend wieder senken. Dabei können Sie sehen, ob die Pumpe sich ein- bzw. ausschaltet.
- Achten Sie auch darauf, dass der Abstand zwischen dem Schwimmschalterkopf und der Schwimmschalterrasterung (8) nicht zu gering ist. Bei zu geringem Abstand wird die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet.
- Achten Sie bei der Einstellung darauf, dass der Schwimmschalter (7) nicht vor dem Ausschalten der Pumpe den Boden berührt. Achtung! Gefahr des Trockenlaufens und Beschädigung des Gerätes.

Schneller Moduswechsel (B1, B2)

Die Pumpe kann auf 3 Partikelgrößen eingestellt werden: 1 mm, 8 mm und 35 mm. Bei der Lieferung ist die Pumpe auf Partikelgröße 1 mm eingestellt.

Schritt 1: Halten Sie die Scheibe (4) und ziehen Sie die Drehscheibe (11) heraus.

Schritt 2: Drehen Sie die Drehscheibe (11) nach rechts oder links, bis sie in der gewünschten

Stellung ist (siehe Pfeil (12) auf der Drehscheibe (11)).

Die drei Partikelgrößen sind auf einer Skala an der Basis (5) markiert und werden wiederholt (siehe rechte Abbildung).

Schritt 3: Schieben Sie die Drehscheibe (11) wieder in die Pumpenbasis.

Wartung und Pflege

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.
- Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile eine feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.

Überprüfen Sie alle 3 Monate die Funktion des Schwimmschalters.

Entfernen Sie Verunreinigungen im Pumpengehäuse und Ablagerungen am Schwimmschalter mit klarem Wasser. Reinigen Sie alle 3 Monate den Schachtboden und die Schachtwände.

Gerätekomponenten

- 1 Rundgriff
- 2 Pumpengehäuse
- 3 Pumpenausgang
- 4 Bodenplatte
- 5 Fußteil
- 6 Netzanschlusskabel
- 7 Schwimmschalter
- 8 Schwimmschalter-Rasterung
- 9 Reduzierstück
- 10 Winkeladapter
- 11 Drehscheibe
- 12 Pfeil

Technische Daten

Netzspannung:	230 V~
Netzfrequenz:	50 Hz
Aufnahmeleistung:	900 W
Fördermenge max.:	13000 l/h
Förderhöhe max.:	7 m
Eintauchtiefe:	9 m
Fremdkörper bis:	1/8/35mm mm

Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen.

Umweltschutz

Entsorgen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung nicht einfach in den Mülleimer, sondern führen Sie es einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Dieser kleine Aufwand kommt unserer Umwelt zugute.

Störungen	Ursachen	Abhilfen
Pumpe läuft nicht an	Kein Stromvorhanden	Elektrische Steckverbindungen prüfen
	Schwimmschalter schaltet nicht	Schwimmschalter in höhere Stellung bringen
Pumpe fördert nicht	Einlaufsieb verstopft	Einlaufsieb reinigen
	Druckschlauch geknickt	Knickstelle beheben
Pumpe schaltet nicht aus	Schwimmschalter kann nicht absinken	Pumpe richtig auflegen
Fördermenge begrenzt	Einlaufsieb verstopft	Einlaufsieb reinigen
	zu stark verschmutztes Wasser verringert Pumpenleistung	Pumpe reinigen und Verschlusssteile ersetzen
Pumpe schaltet nach	Wasser zu stark verschmutzt,	Netzstecker ziehen, Pumpe sowie Schacht
kurzer Zeit ab	Motorschutz schaltet Pumpe ab	reinigen
	Wassertemperatur zu hoch, Motorschutz schaltet ab	Maximale Wassertemperatur beachten

GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 60 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Kundendienstzentrale:



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschaftsbund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
MIGROS

SP 900-3

gekauft bei:

in (Ort, Straße):

Name d. Käufers:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort :

Telefon:

Datum, Unterschrift:

Fehlerbeschreibung:

Explication des panneaux d'avertissement sur l'appareil



Attention !

Ne pas utiliser avec des eaux sableuses !



Prenez connaissance avant le travail de tous les éléments de commande, en particulier des fonctions et de leurs effets.

Demandez si nécessaire à un spécialiste.

Lisez et respectez la notice d'utilisation correspondant à l'appareil !



Attention ! Débranchez immédiatement la fiche de la prise murale en cas de dommages ou de coupures sur le câble d'alimentation.



Tension secteur : 230 V

Fréquence secteur : 50 Hz



Puissance absorbée : 900 W



Convient aux particules de 1 -8- 35 mm.



Les appareils électriques ne font pas partie des déchets ménagers.



Profondeurs de fonctionnement les plus grandes possibles.

Consignes de sécurité et avertissements

1. Information sur la notice d'utilisation

1. Information sur la notice d'utilisation Veuillez lire cette notice d'utilisation avec attention. Suivez les informations données. Utilisez la notice d'utilisation afin de prendre connaissance de l'utilisation correcte de votre pompe submersible.

Pour des raisons de sécurité : Les personnes n'ayant pas pris connaissance de cette notice d'utilisation ne doivent pas utiliser la présente pompe submersible.

Le respect de la notice d'utilisation fournie par le fabricant est une condition préalable pour l'utilisation correcte de la pompe.

AVERTISSEMENT

a. Si la ligne de raccordement de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une autre personne qualifiée conformément afin d'éviter tout danger.

b. Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) qui présentent des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou un manque d'expérience et de connaissances à moins d'avoir été formées à une utilisation en toute sécurité de l'appareil par une personne sous votre responsabilité et d'être surveillées par cette dernière.

c. La pompe ne doit pas être utilisée si des personnes se trouvent dans l'eau.

d. La pompe ne doit être utilisée que conformément à l'usage prévu.

e. Cette pompe ne doit pas être utilisée dans des piscines.

f. Pour les pompes submersibles et les pompes verticales à corps noyé contenant des lubrifiants, une salissure du liquide peut se produire en raison de l'écoulement du lubrifiant.

g. Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

h. La pompe doit être alimentée par un disjoncteur différentiel (RCD) avec un courant différentiel mesuré ne dépassant pas 30 mA.

i. Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans ainsi que par des personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, dans la mesure où ils sont supervisés ou

ont été formés en ce qui concerne l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et comprennent les dangers pouvant en résulter. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien de l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

2. Domaine d'application et liquides devant être pompés

Les pompes submersibles ont été développées pour une utilisation privée dans le jardinage et ne doivent pas être utilisées dans les piscines.

Les pompes submersibles sont principalement utilisées pour le pompage en cas d'inondation, pour le transfert de liquides, pour le vidage de récipients, pour l'extraction de l'eau de fontaines et de puits ainsi que pour le remplissage et la circulation d'eau pendant une durée limitée.

Les pompes peuvent être totalement immergées (fermeture étanche à l'eau)

Des substances corrosives, légèrement inflammables ou explosives (telles que de l'essence, du pétrole, des diluants, des alcools, par exemple), de la graisse, des huiles, du sel et des eaux usées provenant des toilettes et des urinoirs ne doivent pas être pompés.

La température du liquide ne doit pas dépasser 35 °C.

Les pompes ne sont pas prévues pour un fonctionnement continu (par ex. travaux de circulation en continu) : La durée de vie de votre pompe est raccourcie conformément par des travaux de ce type.



Attention ! Vous éviterez ainsi des dommages sur l'appareil et éventuellement les blessures corporelles en résultant :

- Ne travaillez jamais avec un appareil endommagé, incomplet ou modifié sans l'accord du fabricant. Faites vérifier avant la mise en service par un spécialiste que les mesures de protection électriques requises sont présentes.
- Surveillez l'appareil pendant le fonctionnement afin de détecter à temps un arrêt automatique ou la marche à sec de la pompe. Vérifiez régulièrement le fonctionnement de l'interrupteur à flotteur (voir chapitre « Mise en service »).

En cas de non-respect, les réclamations en garantie et en responsabilité sont caduques.

• Veuillez noter que la pompe ne convient pas à un fonctionnement en continu (par ex. pour les cours d'eau dans les bassins de jardin). Vérifiez régulièrement le fonctionnement correct de l'appareil.

• Notez que du lubrifiant est utilisé dans l'appareil. Celui-ci peut entre autres provoquer des dommages ou des salissures en raison de son écoulement. N'utilisez pas la pompe dans des bassins de jardin avec des poissons ou des plantes de valeur.

• En cas d'écoulement du lubrifiant, celui-ci peut salir le liquide.

• Ne portez pas, ni ne fixez l'appareil sur le câble ou le flexible.

• Protégez l'appareil du gel et de la marche à sec.

• N'utilisez que des accessoires d'origine et n'apportez aucune modification à l'appareil.

• Lisez à la rubrique « Nettoyage, entretien, stockage » les consignes de la notice d'utilisation. Toutes les mesures en résultant, en particulier l'ouverture de l'appareil, doivent être effectuées par un électricien spécialisé. Adressez-vous toujours en cas de réparation à notre centre SAV.

Sécurité électrique :



Attention : Vous éviterez ainsi des accidents et des blessures par électrocution :

- Pendant le fonctionnement de l'appareil, la fiche doit être librement accessible après l'installation.
- Avant de mettre en service votre nouvelle pompe, faites-la vérifier par un professionnel :
 - La mise à la terre, la remise à zéro, le disjoncteur différentiel doivent correspondre aux consignes de sécurité de l'entreprise d'alimentation en énergie et fonctionner correctement,

- Protection contre l'humidité des connecteurs électriques.
- En cas de risque d'inondation, poser la fiche dans une zone protégée contre les inondations.
- Veuillez à ce que la tension secteur corresponde aux indications de la plaque signalétique.
- Effectuez l'installation électrique conformément aux prescriptions nationales.
- Branchez l'appareil uniquement à une prise murale avec un disjoncteur différentiel (interrupteur FI) avec un courant différentiel mesuré ne dépassant pas 30 mA ; fusible au moins 6 A.
- Vérifiez avant chaque utilisation l'absence de dommages sur l'appareil, le câble, la fiche. Des câbles défectueux doivent être réparés, ou sinon être remplacés par un nouveau. Faites réparer les dommages sur votre appareil par un spécialiste.
- Si la ligne de raccordement de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une autre personne qualifiée conformément afin d'éviter tout danger.
- N'utilisez pas le câble afin de débrancher la fiche de la prise murale. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
- Ne portez pas, ni ne fixez l'appareil sur le câble.
- Utilisez seulement des rallonges qui sont protégées contre les projections d'eau et adaptées à une utilisation en extérieur. Enroulez toujours totalement le dévidoir de câble avant utilisation. Vérifiez l'absence de dommages sur le câble.
- Retirez avant tout travail sur l'appareil, pendant les arrêts de travail et en cas de non-utilisation la fiche de la prise murale.

• Les câbles de raccordement secteur ne doivent pas présenter une section transversale inférieure à celles des câbles flexibles en caoutchouc portant la désignation H07 RN-F. La longueur du câble doit s'élever à 10 m. La section transversale du fil du câble de rallonge doit s'élever à au moins 1,5 mm².

Objectif d'utilisation

La pompe submersible pour eau polluée est une pompe de drainage et prévue pour l'extraction d'eau et des eaux polluées (taille max. des particules 35 mm) jusqu'à une température de 35 °C max.

Elle peut être utilisée par ex. dans les tâches ménagères, en horticulture, en agriculture et dans les installations sanitaires. Elle convient par ex. au pompage de bassins et de récipients, au pompage de caves inondées et à l'extraction d'eau de fontaines et de puits.

Toute autre utilisation, qui n'est pas explicitement autorisée dans cette notice (par ex. extraction de produits alimentaires, d'eau salée, de carburants moteur, de produits chimiques ou d'eau avec des substances abrasives) peut provoquer des dommages sur l'appareil et un danger grave pour l'utilisateur.

La pompe ne convient pas à un fonctionnement en continu. Le fonctionnement en continu raccourcit la durée de vie et réduit le temps de garantie.

L'utilisateur ou l'exploitant est responsable des accidents ou des dommages sur les autres personnes ou sa propriété.

Le fabricant n'est pas responsable pour les dommages provoqués par une utilisation non conforme ou une mauvaise manipulation.



Cet appareil correspond aux exigences de sécurité prescrites pour les appareils électriques.

Lisez la notice d'utilisation avec attention avant de mettre l'appareil en service. Une utilisation non conforme peut provoquer des blessures corporelles et des dommages matériels. Les personnes n'ayant pas pris connaissance de la

notice ne doivent pas utiliser l'appareil. Conservez la présente notice d'utilisation avec soin.

Les enfants et les adolescents ne sont pas autorisés à utiliser cet appareil.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Pompe à eau polluée puissante avec interrupteur à flotteur. Convient en particulier au vidage de l'eau polluée, contenant des corps étrangers des bassins de jardin, caves, puisards, carrières et caves inondées.

En cas d'utilisation non conforme à l'usage prévu ainsi que de modifications sur la machine, le fabricant n'est aucunement responsable. Respectez également les consignes de sécurité, le montage et la notice d'utilisation ainsi que les consignes de prévention des accidents en découlant.

L'appareil ne doit pas être utilisé si des personnes se trouvent dans l'eau à aspirer.

L'appareil ne doit pas être utilisé pour l'extraction de produits inflammables ou dangereux ainsi que d'eau salée.

La température de l'eau de 35 °C ne doit pas être dépassée.

Consignes de sécurité

La tension secteur doit correspondre aux indications figurant sur la plaque signalétique. L'appareil ne doit être utilisé qu'avec un disjoncteur différentiel. Pour une utilisation dans les piscines, les bassins de jardin ou les fontaines, il ne doit être utilisé que conformément à la norme VDE 0100 avec un disjoncteur différentiel avec un courant de fuite nominal ≤ 30 mA.

Faites vérifier la mise à la terre et la remise à zéro par un spécialiste.

Protégez les connecteurs électriques de l'humidité et installez-les dans des zones à l'abri des inondations.

Protégez l'appareil du gel et de la marche à sec.

Avant la mise en service, vérifiez l'absence de dommages sur l'appareil et le câble.

Tenez les enfants éloignés de l'appareil branché.

Avant tout travail sur l'appareil, débranchez la fiche.

Ne retirez le câble de la prise secteur que par la fiche.

Protégez le câble et la fiche de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.

N'utilisez pas la ligne de pression ou le câble électrique pour fixer ou transporter l'appareil.

Utilisez seulement les accessoires recommandés par le fabricant.

Installation

Cette pompe sert exclusivement à une utilisation ménagère :

Dans des lieux avec des risques d'inondation.

Dans des récipients de collecte ou des fontaines.

Il doit y avoir un espace suffisant autour de la pompe afin que l'interrupteur à flotteur ne soit pas bloqué (par ex. le récipient de collecte doit présenter une taille d'au moins 40x40x50 cm).

La pompe est conçue pour un fonctionnement avec des liquides à une température maximale de 35 °C.

Elle peut être raccordée à une conduite rigide ou flexible.

Elle doit être fixée avec le crochet existant ou posée sur le fond du récipient de collecte (celui-ci ne doit contenir aucune salissure ou boue).

Si le niveau d'eau est bas (phase de séchage prolongée), vous devez veiller à ce que la saleté

ou la boue séchée ne bloque pas la pompe au démarrage. Veuillez également à ce que le lieu d'installation de la pompe soit propre et faites fonctionner la pompe de temps en temps. L'appareil ne doit être utilisé qu'en position verticale.

Nettoyage de la turbine (Avant le début des travaux de nettoyage, retirez la fiche de la prise murale !)

En cas de dépôts importants dans le carter de la pompe, la partie inférieure doit être démontée comme suit :

1. Retirez les vis du côté inférieur de la corbeille d'aspiration.
2. Détachez la corbeille d'aspiration du carter de pompe.
3. Nettoyez la pompe à l'eau propre.

Réglage des points de commutation

Le point de commutation de l'interrupteur à flotteur est adapté en réglant les encoches. Vérifiez avant la mise en marche les points suivants :

- L'interrupteur à flotteur doit être installé de manière à ce que le niveau du point de commutation puisse être facilement atteint. Réglez-le comme suit : Plongez la pompe dans un récipient avec de l'eau et soulevez l'interrupteur à flotteur soigneusement à la main, puis redescendez-le. Vous pouvez ainsi vérifier si la pompe démarre et s'arrête.
- Veillez à ce que l'espacement entre la tête de l'interrupteur à flotteur et son ancrage ne soit pas trop petit. Si l'espacement n'est pas suffisamment grand, le fonctionnement correct n'est pas garanti.
- Veillez lors du réglage à ce que l'interrupteur à flotteur ne touche pas le fond avant que la pompe s'arrête. Avertissement ! Danger de marche à sec.
- Pour modifier le niveau de démarrage, guidez le câble du flotteur dans l'encoche prévue sur le crochet.

Installation/Accrochage

- Le puits de la pompe doit présenter des

dimensions d'au moins 40 x 40 x 50 cm afin que l'interrupteur à flotteur (7) puisse se déplacer librement.

- L'appareil peut être accroché sur la poignée ronde (1) ou posé sur le fond du puits.

Pour un accrochage fiable, enroulez le câble autour des deux supports de la poignée ronde (1) et guidez-le au travers de la poignée ronde (1) vers le haut.

Raccordement de la conduite

L'installation de la pompe s'effectue

- soit avec un tuyau fixe
- soit avec un tuyau flexible.

1. Vissez l'adaptateur angulaire (10) sur la sortie de la pompe (3).
2. Enfoncez le flexible sur la pièce de réduction (9) et fixez-le avec un collier de serrage. Vous pouvez également utiliser un raccord vissé sur l'adaptateur angulaire (10) ou sur la pièce de réduction (9).

- ① Sortie avec filetage interne 1/2" sur la pompe pour le raccordement de l'adaptateur angulaire (10).
- ② Sortie avec un filetage externe 1/2" sur l'adaptateur angulaire (10) pour le raccordement de la pièce de réduction (9) ou d'un raccord vissé 1/2".
- ③ Sortie avec 1/2" sur la pièce de réduction (9) pour le raccordement d'un flexible 1/2" en tant que liaison par serrage.
- ④ Sortie avec filetage externe 1" sur la pièce de réduction (9) pour le raccordement d'un raccord vissé 1".
- ⑤ Sortie avec 1" sur la pièce de réduction (9) Pour le raccordement d'un flexible 1" en tant que liaison par serrage.

Vérification du fonctionnement de l'interrupteur à flotteur

L'interrupteur à flotteur (7) est réglé de sorte à ce qu'une mise en service immédiate soit possible. En cas d'installation stationnaire, la fonction de l'interrupteur à flotteur (7) doit être vérifiée régulièrement (au plus tard tous les trois mois). Le point d'activation ou de désactivation de l'interrupteur à flotteur (7) peut être réglé en modifiant la position de l'interrupteur à flotteur (7) dans ses crans (voir A n° 8).

- L'interrupteur à flotteur (7) doit être positionné de manière à ce que la hauteur du point de commutation « Marche » et la hauteur du point de commutation « Arrêt » puissent être atteintes facilement et sans effort. Vérifiez cela en posant la pompe dans une cuve remplie d'eau et en soulevant l'interrupteur à flotteur (7) soigneusement avec la main, puis en le redescendant. Vous pouvez voir ici si la pompe se met en marche ou s'arrête.

- Veillez à ce que la distance entre la tête de l'interrupteur à flotteur et les crans de l'interrupteur à flotteur (8) ne soit pas trop petite. En cas de distance trop petite, le fonctionnement correct n'est pas garanti.

- Veillez lors du réglage à ce que l'interrupteur à flotteur (7) n'entre pas en contact avec le fond avant l'arrêt de la pompe. Attention ! Danger de marche à sec et de dommages sur l'appareil.

Changement rapide de mode (B1, B2)

La pompe peut être réglée sur 3 tailles de particules : 1 mm, 8 mm et 35 mm. À la livraison, la pompe est réglée pour une taille de particules de 1 mm.

Étape 1 : Maintenez le disque (4) et retirez le disque rotatif (11).

Étape 2 : Tournez le disque rotatif (11) vers la droite ou la gauche jusqu'à ce qu'il se

trouve dans la position souhaitée (voir flèche (12))

sur le disque rotatif (11).

Les trois tailles de particules sont indiquées sur une échelle sur la base (5) et sont répétées (voir illustration de droite).

Étape 3 : Repoussez le disque rotatif (11) dans la base de la pompe.

Maintenance et entretien

- Débranchez la fiche avant tous les travaux sur l'appareil.
- Utilisez un chiffon humide pour le nettoyage des pièces en plastique. N'utilisez aucun détergent, solvant ou objet pointu.

Vérifiez tous les 3 mois le fonctionnement de l'interrupteur à flotteur.

Retirez les salissures du carter de pompe et les dépôts sur l'interrupteur à flotteur avec de l'eau claire.

Nettoyez le fond du puits tous les 3 mois ainsi que les parois du puits.

Composants de l'appareil

- 1 poignée ronde
- 2 Carter de pompe
- 3 Sortie de pompe
- 4 Plaque de fond
- 5 Pied
- 6 Câble de raccordement secteur
- 7 Interrupteur à flotteur
- 8 Crans de l'interrupteur à flotteur
- 9 Pièce de réduction
- 10 Adaptateur angulaire
- 11 Disque rotatif
- 12 Flèche

Caractéristiques techniques

Tension secteur :	230 V~
Fréquence secteur :	50 Hz
Puissance absorbée :	900 W
Quantité transportée max. :	13 000 l/h
Hauteur de transport max. :	7 m
Profondeur d'immersion :	9 m
Corps étrangers jusqu'à :	1/8/35mm mm

Réparations

N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires recommandés par le fabricant. Si l'appareil venait à tomber en panne malgré nos contrôles qualité et votre entretien, ne faites faire les réparations que par un électricien spécialisé.

Protection de l'environnement

N'éliminez pas l'appareil, les accessoires et l'emballage dans les déchets ménagers, mais emmenez-les plutôt dans un centre de recyclage écologique.

Ce petit effort est bénéfique pour notre environnement.

Pannes	Causes	Remèdes
La pompe ne fonctionne pas	Pas de courant disponible	Vérifier le raccordement électrique
	L'interrupteur à flotteur ne se déclenche pas	Amener l'interrupteur à flotteur dans la position la plus haute
La pompe n'a pas de débit	Tamis d'entrée obstrué	Nettoyer le tamis d'entrée
	Flexible de pression coincé	Éliminer le coincement
La pompe ne s'arrête pas	L'interrupteur à flotteur ne peut pas descendre	Poser correctement la pompe
	Tamis d'entrée obstrué	Nettoyer le tamis d'entrée
Débit limité	L'eau trop fortement encrassée réduit la puissance de la pompe	Nettoyer la pompe et remplacer les pièces d'usure
La pompe s'arrête après	Eau trop fortement encrassée,	Débrancher la prise, nettoyer la pompe ainsi que
peu de temps	La protection moteur arrête la pompe	le puits
	Température de l'eau trop élevée, la protection moteur s'arrête	Respecter la température maximale de l'eau

GARANTIE

Cet appareil est un produit de qualité. Il a été conçu selon les connaissances techniques actuelles et construit soigneusement en utilisant une bonne matière première courante.

La durée de garantie est de 60 mois et commence à courir au moment de la remise qui doit être attestée en présentant le ticket de caisse, la facture ou le bon de livraison. Pendant la période de garantie, toutes les anomalies fonctionnelles sont éliminées par notre service après-vente résultant, malgré une manipulation correcte conformément à notre notice d'utilisation, d'un vice de matériel.

La garantie se déroule de façon à ce que les pièces défectueuses soient réparées gratuitement ou remplacées par des pièces impeccables, selon notre choix. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. La réparation ou le remplacement de certaines pièces n'entraîne aucune prolongation de la durée de garantie ni une nouvelle garantie pour l'appareil. Les pièces de rechange montées n'ont pas de durée de garantie propre. Nous n'accordons aucune garantie pour des dommages et défauts sur les appareils ou leurs pièces découlant d'une trop forte sollicitation, d'une manipulation non conforme ou d'un manque d'entretien.

Cela vaut également en cas de non-respect de la notice d'utilisation ainsi que pour le montage de pièces de rechange et d'accessoires qui ne figurent pas dans notre gamme. En cas d'interventions ou de modifications de l'appareil effectuées par des personnes que nous n'avons pas mandatées, le droit à la garantie devient caduc.

La garantie ne s'étend pas aux pièces usées en raison d'une usure naturelle.

En cas de demande de garantie, de pannes, de demande de pièces de rechanges ou d'accessoires, veuillez vous adresser à la centrale du service après-vente ci-dessous :

Centrale du service après-vente :



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
||||| **MIGROS**

SP 900-3

Acheté chez :

à (ville, rue) :

Nom de l'acheteur:

Rue, N° :

CP, ville :

Téléphone :

Date, signature :

Description du défaut :

Spiegazione dei segnali di pericolo sulle attrezzature



Attenzione!

Non utilizzare acqua salata!



Prima di avviare il lavoro prendere confidenza con tutti gli elementi dell'apparecchio, in particolare con le funzioni e le modalità di azione. Se necessario, rivolgersi a un tecnico specializzato.

Leggere e rispettare le istruzioni per l'uso associate all'apparecchio!



Attenzione! Qualora il cavo sia danneggiato o tagliato staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente.



Tensione di rete: 230 V

Frequenza di rete: 50 Hz



Potenza di ingresso 900 W



Adatto a particolato 1 -8- 35 mm.



Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti domestici.



Massima profondità di immersione durante il funzionamento.

Note di sicurezza e avvertenze

1. Informazioni sulle istruzioni per l'uso

1. Informazioni sul manuale di istruzioni Leggere attentamente queste istruzioni. Seguire le istruzioni indicate. Utilizzare il manuale per familiarizzare con l'uso corretto della pompa a immersione.

Per motivi di sicurezza: Le persone che non hanno familiarità con le presenti istruzioni non devono

usare questa pompa a immersione.

Seguire le istruzioni fornite dal fabbricante è un prerequisito per la corretta applicazione della pompa.

AVVISO

a. Al fine di evitare rischi, se il cavo di alimentazione di questo apparecchio è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o dal suo rappresentante o da una persona qualificata.

b. Questo utensile non deve essere utilizzato da persone (bambini compresi) con abilità fisiche, sensoriali o mentali limitate o che siano prive di esperienza e/o conoscenze, a meno che non siano supervisionate da una persona responsabile per la loro sicurezza o guidate da questa stessa persona per l'uso del dispositivo.

c. Non utilizzare la pompa quando le persone sono in acqua.

d. Utilizzare la pompa solo in posizione verticale.

e. Non utilizzare questa pompa nelle piscine.

f. Per le pompe a immersione e le pompe verticali per installazione a umido contenenti lubrificante potrebbe verificarsi la contaminazione del liquido causata da un flusso di lubrificante.

g. Sorvegliare i bambini e accertare che non giochino con l'apparecchio.

h. Alimentare la pompa tramite un interruttore differenziale (RCD) con corrente nominale residua non superiore a 30 mA.

i. Questo dispositivo può essere utilizzato da bambini a partire da 8 anni e da persone con ridotta capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o che siano prive di esperienza e conoscenza, purché sotto la supervisione di una persona responsabile o siano stati addestrati all'uso sicuro dell'apparecchio e comprendano i rischi che ne derivano.

I bambini non devono giocare con l'apparecchio. Le operazioni di pulizia e manutenzione non devono essere eseguite da bambini senza la supervisione di un adulto.

2. Ambito di applicazione e per il pompaggio di fluidi

Le pompe a immersione sono state progettate per l'uso privato in giardino e non possono essere utilizzate in una piscina.

Le pompe a immersione sono usate principalmente per prosciugare i liquidi a seguito di un allagamento, per lo svuotamento di contenitori, per la rimozione dell'acqua da pozzetti e pozzi, nonché per la ventilazione e il ricircolo dell'acqua per un tempo limitato.

Le pompe possono essere immerse completamente nei liquidi (sigillate a tenuta d'acqua)

Sostanze corrosive, facilmente infiammabili o esplosive (ad esempio benzina, petrolio, diluenti nitro, alcool) grassi, oli, sale e acqua di scarico da WC e orinatoi non devono essere pompate.

La temperatura del liquido non deve superare 35 °C.

Le pompe non sono progettate per il lavoro costante (ad esempio per la circolazione continua): tale uso riduce la durata di vita della pompa.



Attenzione! Al fine di evitare danni all'apparecchio e conseguenti lesioni personali:

- Non utilizzare un apparecchio danneggiato, incompleto o che sia stato modificato senza il consenso del produttore. Prima della messa in servizio, far verificare a un tecnico specializzato che siano presenti le misure di protezione elettriche necessarie.
- Sorvegliare l'apparecchio durante il funzionamento, per rilevare tempestivamente lo spegnimento automatico o il funzionamento a secco della pompa. Controllare regolarmente il funzionamento del galleggiante (vedere capitolo "Messa in servizio").
In caso di mancato rispetto si declina ogni responsabilità e la garanzia non sarà ritenuta valida.

- Tenere presente che la pompa non è idonea per il funzionamento continuo (ad esempio per corsi d'acqua in laghetti da giardino). Controllare regolarmente che l'apparecchio funzioni correttamente.

- Tenere presente che l'apparecchio prevede l'uso di lubrificanti che potrebbero causare danni o contaminazioni. Non utilizzare la pompa in laghetti da giardino in cui siano presenti patrimonio ittico o piante pregiate.

- Possono essere contaminati da fuoriuscite di lubrificante.

- Non trasportare o fissare l'apparecchio mediante il cavo di alimentazione o il tubo.

- Proteggere l'apparecchio dal gelo ed evitare il funzionamento a secco.

- Utilizzare solo accessori originali e non apportare modifiche all'apparecchio.

- Seguire le istruzioni riportate nel manuale relativamente all'argomento "Pulizia, manutenzione, stoccaggio". Qualsiasi ulteriore azione, in particolare l'apertura dell'apparecchio, deve essere eseguita da un tecnico elettricista qualificato.

In caso di necessità di riparazioni rivolgersi sempre al nostro centro di assistenza.

Sicurezza elettrica:



Attenzione! Al fine di evitare incidenti o lesioni da scosse elettriche:

- Quando si utilizza l'apparecchio, una volta inserita, la spina deve essere liberamente accessibile.
- Prima di mettere in funzione la nuova pompa, eseguire un controllo tecnico specializzato di:
 - Messa a terra, messa a terra del neutro e interruttori differenziali devono essere conformi alle norme di sicurezza della società di

erogazione della corrente elettrica e di funzionare correttamente;

- Protezione contro l'umidità dei collegamenti elettrici.

- In caso di rischio di allagamento, portare i connettori in un'area sicura sopra il livello.

- Assicurarsi che la tensione di rete corrisponda alle informazioni riportate sulla targhetta.
- Eseguire il collegamento elettrico conformemente alle disposizioni nazionali vigenti.
- Collegare il dispositivo esclusivamente a una presa con interruttore differenziale (RCD) con una corrente di guasto non superiore a 30 mA; protezione almeno 6 ampere.
- Prima di ogni utilizzo dell'apparecchio, verificare che non siano presenti danni su cavi e connettori. I cavi difettosi non devono essere riparati ma sostituiti. Eventuali danni all'apparecchio devono essere riparati da un tecnico specializzato.
- Al fine di evitare rischi, se il cavo di alimentazione di questo apparecchio è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un suo rappresentante o da una persona qualificata.
- Non utilizzare il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli vivi.
- Non trasportare o fissare l'apparecchio mediante il cavo.
- Utilizzare solo cavi di prolunga impermeabili e adatti per l'uso esterno. Prima dell'uso, srotolare completamente la bobina del cavo. Controllare che il cavo non sia danneggiato.
- Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio, durante le pause e quando non è in uso staccare la spina dalla presa di corrente.
- La sezione dei cavi di alimentazione non deve

essere inferiore ai tubi flessibili in gomma con designazione H07 RN-F. La lunghezza del cavo deve essere pari a 10 m. La sezione del trefolo del cavo di prolunga deve essere almeno 1,5 mm².

Destinazione d'uso

La pompa a immersione - acque reflue è una pompa idonea al prosciugamento e all'estrazione di acqua e acque reflue (granulometria max. 35 mm) con temperatura max. di 35 °C.

Ad esempio può essere utilizzata nell'abitazione, per orticoltura, agricoltura e per lavori in impianti sanitari. Inoltre è adatta per lo svuotamento e il ricircolo di cisterne e contenitori, per prosciugare cantine allagate e per estrarre acqua da pozzetti e pozzi.

Qualsiasi altro utilizzo che non sia espressamente approvato nel presente manuale (ad esempio l'estrazione di alimenti, acqua salata, carburanti, prodotti chimici o acqua con sostanze abrasivi) può provocare danni all'apparecchio e rappresentare un vero pericolo per l'operatore. La pompa non è adatta per il funzionamento continuo. Il funzionamento continuo accorcia la durata di vita dell'apparecchio e riduce il periodo di garanzia.

L'operatore o l'utilizzatore è responsabile per incidenti o danni ad altre persone o alle proprietà. Il produttore declina ogni responsabilità per danni causati da uso improprio o da un funzionamento non corretto.



Questo apparecchio è conforme alle norme di sicurezza vigenti relative agli apparecchi elettrici.

Prima della messa in funzione leggere il manuale di istruzioni. L'uso improprio può causare danni a persone e cose. Le persone che non hanno familiarità con le istruzioni non devono operare l'apparecchio. Conservare le istruzioni in un luogo sicuro.

L'utilizzo dell'apparecchio non è consentito a bambini e adolescenti.

Uso previsto

Potente pompa per acqua fangosa con galleggiante. Particolarmente adatta per il drenaggio di acque sporche con presenza di corpi estranei da laghetti da giardino, cantine, pozzi filtranti, scavi e scantinati allagati.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per l'uso improprio o per modifiche apportate alla macchina. Osservare inoltre le indicazioni di sicurezza e di installazione, le istruzioni per l'uso nonché le ulteriori norme antinfortunistiche generalmente applicabili.

Non utilizzare l'apparecchio quando nell'acqua da aspirare vi sono persone.

Il dispositivo non deve essere utilizzato per il trasporto di liquidi pericolosi o infiammabili o di acqua salata.

La temperatura dell'acqua non deve superare la temperatura di 35 °C.

Istruzioni di sicurezza

La tensione di rete deve corrispondere ai dati riportati sulla targhetta della macchina. L'apparecchio deve essere operato esclusivamente solo con un interruttore differenziale; quando utilizzato in piscine, stagni da giardino o pozzi conformi a VDE 0100 solo con interruttore differenziale con corrente residua nominale ≤ 30 mA.

La messa a terra e la messa a terra del neutro devono essere eseguite da un tecnico specializzato.

Proteggere i connettori elettrici dall'umidità e portarli in aree sicure al riparo dal livello di inondazione.

Proteggere l'apparecchio dal gelo ed evitare il

funzionamento a secco.

Prima della messa in servizio controllare eventuali danni sull'apparecchio e sul cavo.

Tenere i bambini lontani dall'apparecchio collegato.

Prima di qualsiasi intervento staccare la spina di alimentazione.

Scollegare il cavo esclusivamente mediante la spina dalla presa a muro.

Preservare spine e cavi da calore, olio e spigoli vivi.

Non utilizzare il tubo di mandata né il cavo di alimentazione per fissare o trasportare l'apparecchio.

Utilizzare esclusivamente gli accessori consigliati dal produttore.

Installazione

Questa pompa è idonea esclusivamente per uso domestico:

In luoghi a rischio di inondazioni.

In serbatoi o pozzi di raccolta.

Nell'area intorno alla pompa lasciare una quantità di spazio libero affinché il galleggiante non sia bloccato (ad esempio un serbatoio di raccolta deve essere almeno 40x40x50 cm).

La pompa è progettata per il funzionamento in liquidi con temperatura massima di 35 °C.

È possibile collegarla a un cavo flessibile o fisso. Fissarla mediante l'apposito gancio o collocarla sul fondo del serbatoio di raccolta (il quale non deve contenere sporcizia o fango).

Se il livello dell'acqua è basso (fase a secco lunga) accertare che sporcizia o melma non impediscano l'avvio della pompa. Inoltre accertare che il punto di installazione della pompa sia pulito e operare la pompa in modo discontinuo.

Utilizzare l'apparecchio solo in posizione verticale.

Pulizia della turbina (Prima della pulizia staccare la spina!)

In presenza di depositi pesanti nel corpo pompa, smontare la parte inferiore come segue:

1. Rimuovere le viti dal lato inferiore del filtro.
2. Allentare il filtro dall'alloggiamento della pompa.
3. Pulire la pompa con acqua pulita.

Impostazione del punto di commutazione

L'impostazione del punto di commutazione dell'interruttore galleggiante avviene mediante la regolazione con le apposite tacche.

Prima di accendere l'apparecchio, verificare i seguenti punti:

- L'interruttore galleggiante deve essere installato in modo che il livello del punto di commutazione sia facilmente raggiungibile. A tal fine, seguire la procedura di seguito: Immergere la pompa in un contenitore con acqua e sollevare manualmente il galleggiante con cautela, quindi abbassarlo. In questo modo è possibile verificare se la pompa si avvia e si arresta.
- Accertare che lo spazio tra la testa dell'interruttore galleggiante e il suo ancoraggio non sia troppo ristretto. Se non è abbastanza grande, non è possibile garantire il corretto funzionamento.
- Durante la regolazione, accertare che l'interruttore galleggiante non tocchi il suolo prima che la pompa si fermi. Attenzione! Pericolo di funzionamento a secco.
- Per modificare il livello di avvio, portare il cavo galleggiante nella tacca designata sul gancio.

Collocazione/Aggancio

- Perché l'interruttore galleggiante (7) possa muoversi facilmente, il pozzo della pompa dovrebbe avere dimensioni minime di 40x40x50 cm.
- L'apparecchio può essere appesa alla maniglia tonda (1) o essere posizionato sulla parte inferiore del pozzo.

Per l'aggancio sicuro, avvolgere la corda intorno

ai due supporti della maniglia tonda (1) e farla passare verso l'alto attraverso la maniglia tonda (1).

Collegamento del cavo

La pompa può essere installata

- con tubo fisso
- o con tubo flessibile.

1. Avvitare l'adattatore angolare (10) sull'uscita della pompa (3).
 2. Collocare il flessibile sopra il riduttore (9) e fissarlo con una fascetta.
- In alternativa utilizzare una connessione a vite sull'adattatore angolare (10) o sul riduttore (9).

- ① Uscita con filettatura interna 1½" sulla pompa per l'attacco dell'adattatore angolare (10).
- ② Uscita con filettatura esterna 1½" sull'adattatore angolare (10) per l'attacco del riduttore (9) o un collegamento a vite 1½".
- ③ Uscita con 1½" sul riduttore (9) per l'attacco di un flessibile 1½" come collegamento a morsetti.
- ④ Uscita con filettatura esterna 1" sul riduttore (9) per l'attacco di un collegamento a vite 1".
- ⑤ Uscita con 1" sul riduttore (9) per l'attacco di un flessibile 1" come collegamento a morsetti.

Verifica del corretto funzionamento del galleggiante

L'interruttore galleggiante (7) è regolato in modo tale da consentire la messa in servizio immediata. Nelle installazioni fisse, verificare regolarmente (almeno ogni tre mesi) il corretto funzionamento dell'interruttore galleggiante (7).

Il punto di commutazione dell'interruttore galleggiante (7) viene regolato variando la posizione dello stesso interruttore (7) nel reticolo dell'interruttore galleggiante (Vedi A n. 8).

• L'interruttore galleggiante (7) deve essere posizionato in modo che l'altezza per il punto di commutazione "ON" e l'altezza per il punto di commutazione "OFF" possano essere raggiunte facilmente e con poco sforzo. Per verificarlo, collocare la pompa in un contenitore riempito d'acqua e sollevare delicatamente l'interruttore galleggiante (7) con la mano; quindi riabbassarlo di nuovo. In questo modo è possibile accertare se la pompa si accende e/o si spegne.

• Inoltre, accertare che la distanza tra la testa dell'interruttore galleggiante e il reticolo dello stesso (8) non sia eccessivamente ridotta. In tal caso non è possibile garantire il corretto funzionamento.

• Nel corso della regolazione, accertare che l'interruttore galleggiante (7) non tocchi il fondo prima dello spegnimento della pompa. Attenzione! Pericolo di funzionamento a secco e danneggiamento dell'apparecchio.

Passaggio alla modalità rapida (B1, B2)

La pompa può essere impostata per 3 diverse dimensioni di particolato: 1 mm, 8 mm e 35 mm. Al momento della consegna la pompa è impostata per la dimensione di 1 mm.

Fase 1: Tenere la piattaforma (4) ed estrarre la piattaforma rotante (11).

Fase 2: Ruotare la piattaforma (11) verso destra o sinistra, fino a trovare

la posizione desiderata (vedere freccia (12) sulla piattaforma rotante (11)).

Le tre dimensioni del particolato sono segnate su una scala graduata sulla base (5) e sono ripetute (vedere figura a destra).

Fase 3: Spingere la piattaforma rotante (11) di nuovo nella base della pompa.

Manutenzione e assistenza;

-Staccare la spina prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio.

-Pulire le parti in plastica con un panno umido. Non utilizzare detergenti, solventi o oggetti appuntiti.

Controllare il funzionamento dell'interruttore galleggiante ogni 3 mesi.

Rimuovere le impurità nel corpo pompa e i depositi sull'interruttore galleggiante con acqua pulita.

Pulire il fondo e le pareti del pozzo ogni 3 mesi.

Componenti dell'apparecchio

- 1 Maniglia tonda
- 2 Alloggiamento pompa
- 3 Uscita pompa
- 4 Piastra fondo
- 5 Base
- 6 Cavo di alimentazione
- 7 interruttore galleggiante
- 8 interruttore galleggiante-reticolato
- 9 Riduttore
- 10 Adattatore angolare
- 11 Piattaforma rotante
- 12 Freccia

Specifiche tecniche

Tensione:	230 V~
Frequenza di rete:	50 Hz
Potenza di ingresso:	900 W
Portata max.:	13.000 l/h
Altezza estrazione max.:	7 m
Profondità di immersione:	9 m
Corpi estranei fino a:	1/8/35mm mm

Riparazioni

Utilizzare esclusivamente accessori di ricambio e parti consigliate dal produttore. Se nonostante i nostri controlli di qualità e cura l'apparecchio non dovesse funzionare, farlo riparare esclusivamente da un elettricista autorizzato.

Tutela ambientale

Non smaltire l'apparecchio, gli accessori e l'imballo insieme ai rifiuti domestici e provvedere al riciclaggio ecologico.

Un piccolo sforzo che rappresenta un grande vantaggio per il nostro ambiente.

Guasti	Cause	Rimedi
La pompa non si avvia	Corrente non disponibile	Controllare i collegamenti elettrici
	L'interruttore galleggiante non si accende	Collocare l'interruttore galleggiante in una posizione più elevata
Pompa non estrae	Filtro intasato	Pulire il filtro
	Tubo di mandata piegato	Rimuovere la piegatura
La pompa non si spegne	L'interruttore galleggiante non si abbassa	Impostare la pompa correttamente
Portata limitata	Filtro intasato	Pulire il filtro
	Acqua troppo contaminata, riduzione della potenza della pompa	Pulire la pompa e sostituire le parti filettate
La pompa si spegne	Acqua eccessivamente contaminata,	Scolleghare, pulire pompa e pozzo
dopo breve tempo	Protezione del motore spegne la pompa	Pulire
	La temperatura dell'acqua è troppo alta, la protezione del motore spegne la pompa	Controllare la temperatura massima dell'acqua

GARANZIA

Questo apparecchio è un prodotto di qualità, costruito accuratamente secondo lo stato attuale della tecnica e utilizzando un materiale comune di buona qualità. Il periodo di garanzia è di 60 mesi a decorrere dalla data di consegna, che deve essere certificata con scontrino di cassa, fattura o bolla di consegna. Nel periodo di garanzia il nostro servizio clienti si impegna ad eliminare tutti i difetti di funzionamento, per i quali sia possibile dimostrare l'origine dovuta a difetti del materiale e non a un trattamento non conforme alle nostre istruzioni per l'uso. La garanzia si espleta a nostra discrezione riparando gratuitamente i pezzi difettosi o sostituendoli con pezzi funzionanti. I pezzi sostituiti tornano di nostra proprietà. La riparazione o sostituzione dei singoli pezzi non implica il prolungamento del periodo di garanzia, così come non riaccende un nuovo periodo di garanzia per l'apparecchio in uso. Non è prevista una scadenza di garanzia propria per i pezzi di ricambio montati. Non rientrano nella garanzia danni e carenze degli apparecchi o di loro parti dovuti a sollecitazione impropria, trattamento e manutenzione irregolare. Lo stesso vale per la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, nonché per l'installazione di pezzi di ricambio e accessori che non rientrano nel nostro assortimento. Interventi o modifiche all'apparecchio apportati da persone che non ne hanno l'autorità, causano l'annullamento della garanzia.

La garanzia non si applica a pezzi logorati in seguito a naturale usura.

In caso di reclami di garanzia, guasti, necessità di pezzi di ricambi o accessori, rivolgersi alla Centrale Servizio Clienti indicata qui di seguito:

Centrale Servizio Clienti:



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
| | | | | | | | | | **MIGROS**

SP 900-3

acquistato da:

in (località, via):

Nome dell'acquirente:

Via, Nr. civivo

CAP, Località:

Telefono:

Data, Firma:

Descrizione del difetto:

Original Konformitätserklärung



Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany
Fax: +49 (0) 8702/45338 98
E-Mail: info@matrix-direct.net

D erklärt folgende Konformität gemäss
EU-Richtline und Normen für den Artikel

F déclare la conformité suivante selon la
directive UE et les normes pour l'article

I dichiara la seguente conformità secondo
le direttive e le normative UE per
l'articolo

Schmutzwasser/Klarwasserpumpe 900 W / SP 900-3

- 2006/42/EG
- 2006/95/EC
- 93/68/EEC
- 2004/108/EC

- 87/404/EEC
- R&TTED 1999/5/EC
- 2011/65/EU
- 2002/95/EC

EN 60335-1; EN 60335-2-41; EN 62233; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumente:
Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany

Wörth/Isar, den 13.10.2015
Art.-Nr.: 630766100000


Joachim Lichtl (Geschäftsführer)